

Für diese Studien- und Prüfungsordnung gelten die Regelungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO)

**Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang
Angewandte Pflegewissenschaft
(„B.Sc. Pflegefachperson“)
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

vom 05.02.2021

(in der Fassung der Vierten Änderungssatzung vom 17.06.2025)

Aufgrund von Art. 9 Satz 1, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und 3, Art. 95 Satz 3 sowie Art. 96 Abs. 1 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften München folgende Satzung:

**§ 1
Studienziel**

¹Ziel des primärqualifizierenden dualen Bachelorstudiums Angewandte Pflegewissenschaft ist es, die Studierenden zur selbständigen und eigenverantwortlichen Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Verfahren in dem beruflichen Feld der Gesundheits- und Krankenpflege zu befähigen.

²Neben dem wissenschaftlich ausgerichteten Bachelorabschluss (B.Sc.) wird die Berufszulassung als Pflegefachperson gem. § 1 PflBG erworben.

**§ 2
Studiengangspezifische Immatrikulationsversagungsgründe und Exmatrikulationsgründe**

¹Die Immatrikulation kann versagt werden, wenn der Studienbewerber oder die Studienbewerberin sich eines Verhaltens schuldig gemacht hat, aus dem sich die Unzuverlässigkeit für eine Tätigkeit im Rahmen der Praxiseinsätze der hochschulischen Pflegeausbildung ergibt. ²Die Immatrikulation kann auch versagt werden, wenn der Studienbewerber bzw. die Studienbewerberin an einer Krankheit leidet, die die Gesundheit der anderen Studierenden und bzw. oder der im Rahmen der Praxiseinsätze zu Pflegenden ernstlich gefährdet oder den ordnungsgemäßen Studienbetrieb ernstlich beeinträchtigen würde. ³Treten die vorgenannten Gründe zu einem Zeitpunkt nach Immatrikulation ein, so können diese auch einen Exmatrikulationsgrund darstellen. ⁴Zusätzlich zu den in der Satzung über das Voranmelde-, Immatrikulations-, Beurlaubungs-, Rückmelde- und Exmatrikulationsverfahren genannten Immatrikulationsvoraussetzungen muss ein Gesundheitszeugnis vorgelegt werden, das nicht älter als drei Monate ist und bescheinigt, dass die/der Studierende in gesundheitlicher Hinsicht für die Praxisphasen geeignet ist. ⁵Darüber hinaus ist ein Führungszeugnis nach § 30 Bundeszentralregistergesetz vorzulegen, das nicht älter als drei Monate ist. ⁶Studienbewerber und -bewerberinnen, die keine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung nachweisen, müssen bis spätestens 30.11. des ersten Fachsemesters den Abschluss eines Ausbildungsvertrags mit einem Verbundpartner aus dem Ausbildungsverbund der Hochschule München (§ 3 Abs. 4) nachweisen; andernfalls werden Sie von Amts wegen exmatrikuliert.

§ 3

Regelstudienzeit und Aufbau des Studiums

- (1) Der Beginn des Bachelorstudiums im ersten Semester ist in der Regel jeweils zum Wintersemester eines Studienjahres möglich.
- (2) ¹Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. ²Als praktische Studiensemester werden das zweite und fünfte Studiensemester geführt.
- (3) ¹Das Studium vermittelt nach § 37 PflBG erweiterte Kompetenzen im Bereich des evidenzbasierten Handelns, der Steuerung und Gestaltung von hochkomplexen Pflegeprozessen im ethischen, gesellschaftlich-institutionellen sowie normativen Rahmen und der Technologieentwicklung in der beruflichen Praxis mit pflegebedürftigen Menschen einschließlich der eigenverantwortlichen und selbstständigen Ausübung von erweiterten heilkundlichen Tätigkeiten. ²Es gliedert sich in ein praxisorientiertes, theoretisches Studium und in eine wissenschaftlich-fundierte Praxis.
- (4) Zum Pflichtpraktikum (Praxiseinsatz) kann nur zugelassen werden, wer die Anforderungen (i.d.R. ärztliches Gesundheitszeugnis, Impfung, polizeiliches Führungszeugnis, Verschwiegenheitserklärung) der Einrichtung, mit denen die Hochschule München einen Verbundvertrag zum Zwecke der praktischen Ausbildung und Anleitung der Studierenden geschlossen hat, erfüllt.
- (5) Ein geringer Teil des Pflichtpraktikums (maximal 150 Stunden, entspricht 6,5 Prozent) wird im Rahmen fachpraktischer Lehreinheiten in klinischen Trainingslaboren (Clinical Simulation Lab) absolviert.

§ 4

Grundlagen- und Orientierungsprüfungen, Vorrückregelungen, Fristen

- (1) Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen die Prüfungen in den Modulen *Pflege-theorie, Medizinisch-psychologische Grundlagen I, Pflegeprozess I, II, III, Evidence-based Nursing I und Fachpraxis I* erstmalig angetreten sein.
- (2) Voraussetzung für den Eintritt in das zweite Studiensemester ist die erfolgreiche Ableistung des Moduls H_02 Fachpraxis I.
- (3) Voraussetzung für den Eintritt in das sechste Studiensemester ist der Erwerb von mindestens 135 Leistungspunkten aus den theoretischen Modulen des ersten bis fünften Studiensemesters und der Nachweis von mindestens 1.650 Stunden Pflichtpraktikum (Praxiseinsätze).

§ 5

Fachstudienberatung

Studierende, die am Ende des dritten Fachsemesters nicht mindestens 75 Leistungspunkte erworben haben, müssen die Fachstudienberatung aufsuchen.

§ 6

Modulprüfungen und staatliche Prüfung zur Heilkundeübertragung

- (1) ¹Nach § 35 PflAPrV wird folgendes Modul für die schriftliche staatliche Prüfung zur Heilkundeübertragung festgelegt:
 - Intra- und interprofessionelles Handeln im Kontext der Heilkundeausübung (schrP)
- (2) ¹Nach § 36 PflAPrV wird folgendes Modul für die mündliche staatliche Prüfung zur Heilkundeübertragung festgelegt:
 - Medizinisch-psychologische Grundlagen im Kontext der Heilkundeausübung (mdIP)
- (3) ¹Die praktische Prüfung findet im Rahmen des Praxiseinsatzes Praxisbegleitung VI im Kontext der Heilkundeausübung in den Einrichtungen der Pflege, mit denen ein Verbundvertrag besteht, statt.
- (4) ¹Die staatliche Prüfung zur Heilkundeübertragung ist bestanden, wenn jede der nach Absatz 2 bis 4 genannten Modulprüfungen einschließlich der praktischen Prüfung in der Einrichtung des Verbundpartners bestanden ist (§ 37 Abs. 2 Nr. 2a PflAPrV).

§ 7

Modulprüfungen und staatliche Prüfung zur Berufszulassung als Pflegefachperson

- (1) Nach § 39 Abs. 3 PflBG und § 32 Abs. 4 PflAPrV werden folgende Module für die schriftliche staatliche Prüfung zur Berufszulassung, die gemäß § 35 PflAPrV abgehalten wird, festgelegt:
 - Pflegeprozess VII (schrP)
 - Kommunikation & Beratung (schrP)
 - Ethik II (schrP)
- (2) ¹Nach § 39 Abs. 3 PflBG und § 32 Abs. 4 PflAPrV werden folgende Module für die mündliche staatliche Prüfung zur Berufszulassung, die gemäß § 36 PflAPrV abgehalten wird, festgelegt:
 - Medizinisch-psychologische Grundlagen IV (mdIP)
 - Intra-/Interprofessionelles Handeln II (mdIP)
- (3) Die praktische Prüfung findet im Rahmen des Moduls Fachpraxis V im Vertiefungseinsatz in den Einrichtungen der Pflege, mit denen ein Verbundvertrag besteht, statt.
- (4) Die staatliche Prüfung zur Berufszulassung ist bestanden, wenn jede der nach Absatz 1 bis 3 genannten Modulprüfungen einschließlich der praktischen Prüfung in der Einrichtung des Verbundpartners bestanden ist (§ 39 Abs. 2 PflAPrV).
- (5) ¹Die Modulprüfungen, die gemäß Absatz 1 bis 3 Teil der staatlichen Prüfung zur Berufszulassung sind, können nur einmal wiederholt werden (§ 39 Abs. 3 PflAPrV). ²Die Prüfungsausschussvorsitzenden entscheiden über die Erforderlichkeit und den Umfang der zusätzlichen Ausbildung, die vor Antritt der Wiederholungsprüfung zu absolvieren ist (§ 19 Abs. 4 PflAPrV). ³Die zusätzliche Ausbildung darf einschließlich der für die Prüfung erforderlichen Zeit die in § 21 Abs. 2 des Pflegeberufgesetzes festgelegte Dauer von einem Jahr nicht überschreiten; Ausnahmen kann die zuständige Behörde in begründeten Fällen zulassen. ⁴Die zu prüfende Person hat ihrem Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung einen Nachweis über die zusätzliche Ausbildung beizufügen (§ 19 Abs. 4 PflAPrV).

§ 8 Prüfungskommission

¹Für den Bachelorstudiengang Angewandte Pflegewissenschaft wird gem. § 16 ASPO eine Prüfungskommission gebildet, der ein vorsitzendes Mitglied und drei weitere Mitglieder angehören.

²Zwei Mitglieder müssen über die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung nach § 1 Abs. 1, § 58 Abs. 1 oder Abs. 2 oder § 64 des Pflegeberufgesetzes verfügen.

§ 9 Prüfungsausschuss Pflege

¹Für den Bachelorstudiengang Angewandte Pflegewissenschaft wird ein Prüfungsausschuss Pflege von der zuständigen Behörde eingesetzt (§ 33 PflAPrV), der für die ordnungsgemäße Durchführung der Modulprüfungen nach § 39 Abs. 2 Satz 1 PflBG zuständig ist. ²Die Zusammensetzung des Prüfungsausschusses regelt § 33 PflAPrV Abs. 1. ³Der Prüfungsausschuss wird unter dem gemeinsamen Vorsitz der Mitglieder nach § 33 PflAPrV Abs. 1 Nr. 1 und nach § 33 PflAPrV Abs. 1 Nr. 2 geführt (§ 33 Abs. 3 PflAPrV).

§ 10 Bachelorarbeit

(1) ¹Das Thema der Bachelorarbeit kann frühestens bei Erreichen von 145 Leistungspunkten aus den theoretischen Modulen und der Fachpraxis (Clinical Simulation Lab) des ersten bis fünften Semesters ausgegeben werden. ²Voraussetzung ist der Nachweis von mindestens 1.650 Stunden Praxiseinsatz (Pflichtpraktikum in den Einrichtungen der Pflege der Verbundpartner). ³Die Frist von der Themenstellung bzw. Anmeldung bis zur Abgabe der Bachelorarbeit darf sechs Monate nicht überschreiten.

(2) Die Benotung des Moduls Entwicklung eines pflegewissenschaftlichen Abschlussprojekts und Bachelorarbeit besteht aus zwei Teilnoten, die wie folgt gewichtet werden:

- Kolloquium: 15%
- Bachelorarbeit: 85%

(3) ¹Wird die Bachelorarbeit nicht bestanden, kann sie einmalig mit einem neuen Thema wiederholt werden. ²Für die Wiederholung einer nicht bestandenen Bachelorarbeit mit einem neuen Thema gilt Abs. 1 Satz 3 entsprechend.

§ 11 Bewertung von Prüfungen und Prüfungsgesamtergebnis

(1) Die hochschulische Pflegeausbildung ist erfolgreich abgeschlossen, wenn sowohl der hochschulische als auch der staatliche Teil der Prüfung (schriftliche, mündliche und praktische Prüfungen der Heilkundeübertragung sowie schriftliche, mündliche und praktische Berufszulassungsprüfungen) erfolgreich bestanden sind (§ 40 PflAPrV).

- (2) ¹Für die Berechnung des Prüfungsgesamtergebnisses werden die Endnoten aller Module und die Note der Bachelorarbeit entsprechend ihrer Leistungspunkte gewichtet. ²Die Präsentation im Modul W_14 (Entwicklung pflegewissenschaftliches Abschlussprojekt und Bachelorarbeit) wird gemäß § 32 Abs. 1 Satz 2 ASPO bewertet. ³Die Erteilung des Prädikats „mit Erfolg abgelegt“ ist Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorprüfung.

§ 12

Akademischer Grad

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung und des erfolgreichen Abschlusses der Prüfung zur Berufszulassung gem. § 5 wird der akademische Grad „*Bachelor of Science*“ mit dem Zusatz „*Pflegefachperson*“, Kurzform: „*B.Sc. Pflegefachperson*“, verliehen.

§ 13

In-Kraft-Treten und Übergangsregelungen

Anlage 1: Übersicht über die Module und Prüfungen im Bachelorstudiengang Angewandte Pflegewissenschaft (B.Sc. Pflegefachperson) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

Modulübersicht

(gemäß § 4 Abs. 3 und § 3 Abs. 1 Punkt 2. ASPO)

| Sem. | Modul-Nr. | Modultitel | Modultitel (engl.) | SWS | Leistungspunkte | Lehrveranstaltungsart | Prüfungsform |
|------|-----------|---|--|-----|-----------------|-----------------------|-----------------------|
| 1 | W_01 | Evidence-based Nursing I | Evidence-based Nursing I | 4,0 | 5,0 | Ü | ModA |
| 1 | W_02 | Pflegeprozess I | Nursing Process I | 4,0 | 5,0 | SU | ModA |
| 1 | W_03 | Pflegetheorie | Nursing Theory | 4,0 | 5,0 | SU | schrP |
| 1 | W_04 | Medizinisch-psychologische Grundlagen I | Basics in Medical and Psychological Sciences I | 4,0 | 5,0 | SU | schrP |
| 1 | H_01 | Pflegeprozess II | Nursing Process II | 4,0 | 5,0 | Ü | Präs |
| 1 | H_02 | Fachpraxis I | Clinical Simulation Training I | 5,0 | 5,0 | Ü | prakt. Prüfung (OSCE) |
| 2 | W_05 | Pflegeprozess III | Nursing Process III | 3,0 | 5,0 | S | ModA |

| Sem. | Modul-Nr. | Modultitel | Modultitel (engl.) | SWS | Leistungspunkte | Lehrveranstaltungsart | Prüfungsform |
|------|-----------|--|---|-----|-----------------|-----------------------|-----------------------|
| 2 | H_03 | Praxisbegleitung I Einführungswoche Praxis EWP | Clinical Instruction I | 1,0 | 1,0 | PR | ModA ; TN |
| 2 | H_04 | Praxiseinsatz Praxisbegleitung II | Clinical Instruction II | 0,6 | 24,0 | PR | ModA und praP; TN |
| 3 | W_06 | Pflegeprozess IV | Nursing Process IV | 4,0 | 5,0 | Ü | Präs |
| 3 | W_07 | Forschungsmethodik | Research Methods | 4,0 | 5,0 | SU | schrP |
| 3 | W_08 | Epidemiologie und Statistik | Epidemiology and Statistics | 4,0 | 5,0 | SU | schrP |
| 3 | W_09 | Medizinisch-psychologische Grundlagen II | Basics in Medical and Psychological Sciences II | 4,0 | 5,0 | SU | mdIP |
| 3 | WN_01 | Ethik I | Ethics I | 4,0 | 5,0 | SU | Präs |
| 3 | H_05 | Fachpraxis II | Clinical Simulation Training II | 1,0 | 1,0 | Ü | prakt. Prüfung (OSCE) |
| 3 | H_06 | Praxiseinsatz Praxisbegleitung III | Clinical Instruction III | 0,6 | 4,0 | PR | ModA und praP; TN |
| 4 | WN_02 | Gesundheits- und Pflege-recht | Law and Legal Matters | 4,0 | 5,0 | SU | schrP |

| Sem. | Modul-Nr. | Modultitel | Modultitel (engl.) | SWS | Leistungspunkte | Lehrveranstaltungsart | Prüfungsform |
|------|-----------|---|--|-----|-----------------|-----------------------|-----------------------|
| 4 | WN_03 | Pflegeprozess V | Nursing Process V | 4,0 | 5,0 | SU | mdIP |
| 4 | W_10 | präventives und rehabilitatives Pflegehandeln im Lebenslauf | Preventive and Rehabilitative Acting in the Lifecourse | 4,0 | 5,0 | SU | Präs |
| 4 | H_07 | Kommunikation und Beratung im Kontext der Heilkundeausübung | Communication and Counseling in the context of practicing medicine | 4,0 | 5,0 | SU | Präs |
| 4 | H_08 | Fachpraxis III | Clinical Simulation Training III | 1,0 | 1,0 | Ü | prakt. Prüfung (OSCE) |
| 4 | H_09 | Praxiseinsatz Praxisbegleitung IV | Clinical Instruction | 0,6 | 9,0 | PR | ModA und praP; TN |

| Sem. | Modul-Nr. | Modultitel | Modultitel (engl.) | SWS | Leistungspunkte | Lehrveranstaltungsart | Prüfungsform |
|------|-----------|--|--|-----|-----------------|---------------------------------|--|
| 5 | WN_04 | Intra- und Interprofessionelles Handeln im Kontext der Heilkundeausübung | Intra- and inter-professional Acting in the context of practicing medicine | 4,0 | 5,0 | SU | schrP (HKÜ Prüfung 120 Min.) |
| 5 | O_01 | Pflegeprozess VI | Nursing Process VI | 3,0 | 5,0 | S | ModA |
| 5 | | Allgemeinwissenschaftliches WPF | General Studies | 4,0 | 5,0 | Allgemeinwissenschaftliches WPF | |
| 5 | H_10 | Praxiseinsatz Praxisbegleitung V | Clinical Instruction V | 0,6 | 15,0 | PR | ModA und praP; TN |
| 6 | O_02 | Pflegeprozess VII (V umbenannt) | Nursing Process VII | 4,0 | 5,0 | SU | schrP (1. Schriftliche Aufsichtsarbeit /Berufszulassung) |
| 6 | W_11 | Medizinisch-psychologische Grundlagen im Kontext der Heilkundeausübung | Basics in Medical and Psychological Sciences in the context of | 4,0 | 5,0 | SU | mdIP (HKÜ Prüfung 20 Min.) |

| Sem. | Modul-Nr. | Modultitel | Modultitel (engl.) | SWS | Leistungspunkte | Lehrveranstaltungsart | Prüfungsform |
|------|-----------|---|---|-----|-----------------|-----------------------|--|
| | | | practicing medicine | | | | |
| 6 | H_11 | Kommunikation & Beratung II | Communication and Counseling II | 4,0 | 5,0 | SU | schrP (2. Schriftl. Aufsichtsarbeit/ Berufszulassung) |
| 6 | WN_05 | Ethik II | Ethics II | 4,0 | 5,0 | S | schrP (3. schriftliche Aufsichtsarbeit/ Berufszulassung) |
| 6 | H_12 | Fachpraxis IV | Clinical Simulation Training IV | 1,0 | 1,0 | Ü | prakt. Prüfung (OSCE) |
| 6 | H_13 | Praxiseinsatz Praxisbegleitung VI im Kontext der Heilkundeausübung | Clinical Instruction VI in the context of practicing medicine | 0,6 | 9,0 | PR | ModA und praP; TN (HKÜ Prüfung 180 Min.) |
| 7 | W_12 | Evidence-based Nursing II | Evidence-based Nursing II | 4,0 | 5,0 | Ü | ModA |

| Sem. | Modul-Nr. | Modultitel | Modultitel (engl.) | SWS | Leistungspunkte | Lehrveranstaltungsart | Prüfungsform |
|------|-----------|---|---|-----|-----------------|-----------------------|--|
| 7 | W_13 | Medizinisch-psychologische Grundlagen IV | Basics in Medical and Psychological Sciences IV | 4,0 | 5,0 | SU | mdIP, (mündliche Prüfung/ Berufszulassung) |
| 7 | H_14 | Intra- und interprofessionelles Handeln | Intra- and inter-professional Acting | 4,0 | 5,0 | SU | mdIP (mündliche Prüfung/ Berufszulassung) |
| 7 | H_15 | Fachpraxis V | Clinical Simulation Training V | 2,0 | 2,0 | Ü | Prakt. Prüfung zur Berufszulassung |
| 7 | H_16 | Praxiseinsatz Praxisbegleitung VII | Clinical Instruction VII | 0,6 | 3,0 | PR | ModA und praP; TN |
| 7 | W_14 | Entwicklung eines pflegewissenschaftlichen Abschlussprojekts und Bachelorarbeit | Project Development and Bachelor Thesis | 4,0 | 10,0 | S | BA und Präs |